



Comenius.

J. Pestalozzi und Chr. G. Salzmann.

Geb. 1746, gest. 1827.

Geb. 1744, gest. 1811.

Reformatoren des Unterrichtes, deutscher Jugend Freunde und Erzieher.

Gefegnet, die, von schönem Triebe
Gerührter Menschlichkeit befeelt,
Das heilige Geheß der Liebe
Zum frommen Leithern sich erwählt!
Das Herz wird ihnen süß vergessen,
Was ihre Hand mit Freuden that,
Und auf dem Acker fernor Welten
Erquidt sie noch der Erde Saat.

J. N. W y f.

In der Mitte des vorigen Jahrhunderts, liebe junge Freunde, ward es den Kindern nicht so leicht gemacht, etwas Nüchtiges zu lernen, als heut zu Tage. Da gab es weder so reich illustrierte, noch solche, alle Bedürfnisse der Jugenderziehung im Auge behaltende Bücher, wie beispielsweise diejenigen, welche euer vieljähriger Freund jahraus, jahrein euch darbietet und die wegen ihres billigen Preises auch von Minderbemittelten angekauft werden können.

Noch viel unbefriedigender war das Schulwesen jener Zeit beschaffen. Gelehrte Schulen gab es an vielen Orten, und manche derselben stand in hohem Ansehen; doch jämmerlich war es mit dem Volksunterricht bestellt. Der kärglichen Bezahlung und niedrigen Stellung der Schullehrer entsprachen die Leistungen derselben; die Unterrichtsmethode war über alle Massen geisttödtend. Von Berücksichtigung der so mannichfachen Verschiedenheit der geistigen Anlagen ihrer Pflögesehnen und Würdigung sonstiger Verhältnisse war kaum ein Mal die Rede.